

# Kantonale Volksinitiative

## Pistenveränderungen vors Volk!

Zürich, 18. März 2016

### Volksinitiative «Pistenveränderungen vors Volk!»: Auch Kantonsratskommission stimmt zu

**Nach dem Regierungsrat empfiehlt auch die Kommission für Energie, Verkehr und Umwelt (KEVU) des Zürcher Kantonsrats die Volksinitiative «Pistenveränderungen vors Volk!» zur Annahme.**

Dass Volksinitiativen von Regierung und Parlament unterstützt werden, ist eine grosse Ausnahme. Umso mehr freuen sich die Initianten über die Unterstützung für die vorgeschlagene Änderung des Flughafengesetzes. Christian Bretscher, Geschäftsführer des Initiativkomitees, hält fest: «Mit der klaren Unterstützung durch Regierung und vorberatende Kommission ist ein Ja des Kantonsrats in greifbare Nähe gerückt. Sollte eine Volksabstimmung über die Initiative notwendig werden, sehen wir dieser mit grosser Zuversicht entgegen.»

Die KEVU begründet ihre Zustimmung unter anderem damit, dass der Bund einem Beschluss der Stimmberechtigten grösseres Gewicht einräumt als einem reinen Parlamentsbeschluss. Auch Bretscher bezeichnet dies als gewichtigen Vorteil der Initiative: «Wenn der Bund stärker als bisher auf die Entwicklung des Flughafens Einfluss nehmen will, ist es umso wichtiger, dass die Zürcher Anliegen so gewichtig wie möglich vertreten werden.»

Bei Projekten zur Veränderung des Pistensystems am Flughafen Zürich soll die Bevölkerung in jedem Fall das letzte Wort haben können, unabhängig davon, ob der Kantonsrat eine entsprechende Vorlage des Regierungsrates annimmt oder ablehnt. Dieser Forderung der Volksinitiative «Pistenveränderungen vors Volk!» schliesst sich nun nach dem Regierungsrat auch die vorberatende Kommission des Kantonsrats an.

In einem nächsten Schritt wird der Kantonsrat über die Volksinitiative beraten. Stimmt er ihr ebenfalls zu, findet nur einer Volksabstimmung statt, wenn das Referendum gegen den Beschluss ergriffen wird. Lehnt der Kantonsrat die Volksinitiative ab, kommt es automatisch zur Volksabstimmung.

Weitere Auskünfte:

Christian Bretscher, Initiativkomitee «Pistenveränderungen vors Volk!»  
Tel. 043 244 55 88, [cb@bretscher-partner.ch](mailto:cb@bretscher-partner.ch)